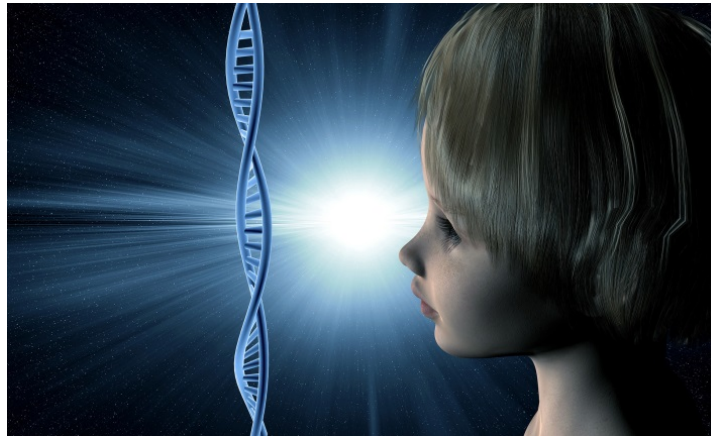


Nachgefragt – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

Vorboten der Menschengzucht? – Die chinesischen CRISPR-Zwillinge

Bischof Gebhard Fürst im Gespräch mit dem Genexperten Toni Cathomen

Mittwoch, 16. Januar 2019, 19 Uhr, anschließend kleiner Imbiss
Tagungszentrum Hohenheim, Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart



CCO-Lizenz

Die Sensation kam nicht über wissenschaftliche Kanäle, sondern über YouTube: Erstmals sollen gentechnisch veränderte Babys geboren worden sein. Die medial inszenierte Bekanntgabe des chinesischen Forschers He Jiankui hat weltweit Aufmerksamkeit und Empörung hervorgerufen. Wird die Grenze zwischen Therapie und Optimierung überschritten und die Tür zur Menschengzucht geöffnet? Denn nun ist erstmals eine Demarkationslinie überschritten: Es handelt sich nicht um einen Eingriff in Körperzellen, sondern um einen Eingriff in die Keimbahn, der damit an die nächsten Generationen weitergegeben wird. Abgesehen vom fraglichen medizinischen Nutzen und von möglichen Schäden für die Kinder und deren Nachkommen wird die Anwendung der Gen-Schere am Menschen zum einen pauschal in Misskredit gebracht. Zum anderen nährt es eine verbreitete Befürchtung: Alles, was gemacht werden kann, wird auch irgendwann gemacht.

Im Rahmen unseres „Nachgefragt“-Abends wollen wir ins Gespräch kommen mit Prof. Dr. Toni Cathomen und Bischof Dr. Gebhard Fürst. Sie sind herzlich eingeladen!

Um 16.30 Uhr zeigen wir den Spielfilm „Gattaca“, der das düstere Bild einer künftigen Zwei-Klassen-Gesellschaft aus genoptimierten Eliten und herkömmlich gezeugten „Invaliden“ zeigt. Teilnahme ohne Anmeldung.

Einführung und Moderation: Dr. Heinz-Hermann Peitz, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart



Professor Dr. Toni Cathomen

Dr. Toni Cathomen ist Professor für Zell- und Gentherapie an der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Direktor des Instituts für Transfusionsmedizin und Gentherapie am Universitätsklinikum Freiburg. Als Pionier der therapeutischen Anwendung von Gen-Scheren beim Menschen hat Cathomen das „Genome Editing“ mit Genschere wie CRISPR/Cas9 zu einem Forschungsschwerpunkt erhoben.



Bischof Dr. Gebhard Fürst

Dr. Gebhard Fürst ist seit 2000 Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Innerhalb der Deutschen Bischofskonferenz ist Bischof Fürst u. a. Vorsitzender der Unterkommission Bioethik, von 2001 bis 2005 war er Mitglied des Nationalen Ethikrats der Bundesregierung. In diesen Funktionen und darüber hinaus hat sich Bischof Fürst seit Jahren für die Achtung der Menschenwürde in allen Phasen menschlichen Lebens eingesetzt.

Anmeldung bis spätestens: 11. Januar 2019

online unter www.akademie-rs.de, per E-Mail an: nachgefragt@akademie-rs.de, Telefax 0711/1640-857 oder per Brief an

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Stefanie Jebram
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart

Nachgefragt – Abendgespräche zu Gesellschaft, Religion und Politik

Mittwoch, 16. Januar 2019, 19 Uhr, anschließend kleiner Imbiss

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Hohenheim
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Zu- und Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon (privat)

(dienstlich)

E-Mail (privat)

(dienstlich)

Datum

Unterschrift

Teilnahmebeitrag (Imbiss und nichtalkoholisches Getränk inklusive): 10,00 €
Ermäßigung für Studierende: 5,00 €

Um Barzahlung wird gebeten. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Rückfragen unter Telefon-Nr. 0711 1640-757 oder E-Mail: nachgefragt@akademie-rs.de